



STARK
... FÜR DIE UMWELT

UMWELTERKLÄRUNG 2024

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

UNTERNEHMENS PORTRAIT	4
Firmengeschichte	5
Standortbeschreibung	6
Stark Fakten	7
Organisation und Umweltmanagement	8
Fuhrpark	9
Abfallwirtschaft - Leistungsüberblick	10
FÜR UNSERE UMWELT	11
Managementsystem	11
EDM	12
Erfassung der Umweltauswirkungen	13
Qualitäts- und Umweltpolitik	14
Unsere Umweltorganisation	15
Organigramm	15
Umweltprospekt	16
UN Sustainable Goals	17
Legal Compliance	18
Firmenwerte	19
MITARBEITERORIENTIERUNG, GESUNDHEITSVORSORGE, SOZIALES ENGAGEMENT	20
KVP	21
Qualität und Umweltprogramm	22
Kennzahlen	23
Validierung	24

VORWORT

Als Entsorgungsunternehmen sind wir täglich im Themenkreis des Umweltschutzes aktiv. Neben dem ökonomischen Ziel, langfristig erfolgreich zu sein, ist für uns Authentizität der Maßstab – und das bedeutet gelebter Umweltschutz.

Schon bald nach der Gründung wurde uns klar, dass zu unserem Familiennamen "STARK" der Anspruch "für die Umwelt" gehören muss. Seitdem ist die Botschaft "STARK für die Umwelt" überall in unserem Unternehmen präsent.



Wir sind ein Familienbetrieb – nicht nur, weil zwei Brüder dieses Unternehmen führen, sondern vor allem, weil wir unserer sozialen Verantwortung jeden Tag gerecht werden wollen. Das Arbeitsumfeld gestalten wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern respektvoll und familiär.

Unsere Heimat ist das Waldviertel in Niederösterreich. Obwohl dem Viertel oft nachgesagt wird, dass das Wetter kalt und trüb ist, können wir dem nichts abgewinnen. Wir Waldviertler sind bekannt für Fleiß, Rechtschaffenheit und Handschlag-Qualität. Wir denken nachhaltig und langfristig.

Im Jahr 2003 haben wir aus diesem Verantwortungsbewusstsein heraus beschlossen, ein Umwelt- und Qualitätsmanagement (ISO 14001 / ISO 9001) zu implementieren und uns als Entsorgungsfachbetrieb (EFB) zu zertifizieren. Dadurch konnten wir unsere Tätigkeiten systematisch darstellen, Prozesse sichtbar machen und von ständigen Verbesserungen profitieren.

Dieses Managementsystem ist ein bedeutender Faktor für das erfolgreiche Wachstum unseres Unternehmens. Es wird von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und stärkt unsere Innovations- und Schaffenskraft.

Reinhard Stark



STARK FÜR DIE UMWELT
 Unser Leitspruch wird seit 1997
 t a g t ä g l i c h g e l e b t .

Bereits bei der Gründung unseres Unternehmens haben wir einen Standort mit Bahnanschluss gesucht und gefunden, um Abfälle und Wertstoffe umweltfreundlich transportieren zu können.

UNTERNEHMENS PORTRAIT

GESCHICHTE



Firmengründung
der Firma Othmar Stark in Langau durch die Übernahme des Eisen- und Schrotthandelsbetriebs Fa. Anton Kraus.

1987



Start Irnfritz
Bau des neuen Firmenareals in Irnfritz. Gründung der Stark GmbH mit Einbringung der Firma Othmar Stark.

1996



WC-Mietervice und Flaschengas
Start Vermietung und Betreuung von mobilen WC-Kabinen. Anschaffung eines gebrauchten Servicefahrzeuges und WC-Kabinen. Handel mit Flaschengas wird gestartet.

1997



Tag der offenen Tür
mit 15jährigem Firmenjubiläum und 5-jährigem Standortbestehen.

1998

Erweiterung und Rock am Schrott
Containerabstellplatz wird erweitert. Erste Rock am Schrott – eine Nacht lang bildet der „Schrottplatz“ die Bühne für ein Rockmusik Open-Air.

2000

2001

2003

2004

2005

2007

2008

Werkstattgebäude
Ein neues Gebäude wird energiesparend, umweltschonend und CO²-neutral errichtet. Waschhalle und Pipibox-Servicefahrzeuge werden durch eine Regenwasserzisterne versorgt. Containerabstellplatz wird ausgebaut.



Anschlussbahn
Baubeginn Weiche FJ-Bahn für Anschlussbahn.



Start Abfallwirtschaft
Beginn der Abfallwirtschaft mit Anschaffung von gebrauchten Kran-LKW, Absetzer-LKW, Abrollcontainer und Absetzmulden. 7 Mitarbeiter beschäftigt.

ABCO
Gesellschafter in der ABCO GmbH, Wels, einer österreichweit agierenden Entsorgungskooperation. Ankauf des ersten neuen LKW.

Erstzertifizierung
ISO 9001, ISO 14001 und EFB
Gründung des Waldvierter Recyclingparks zur Erweiterung des Betriebsareals.



sauber+stark
Gemeinsam mit Saubermacher wird die Arbeitsgemeinschaft sauber+stark gegründet, die für den Verband Waidhofen/Thaya 12 Abfallsammelzentren im Bezirk betreut und eine mobile Sperrmüllsammmlung durchführt.

Pipibox und Energie Mobil

Erstmaliger Auftritt des WC-Mietservices unter dem Namen „PIPIBOX“. Das Tochterunternehmen Energie Mobil wird zur Errichtung, Betreuung und Weiterentwicklung von Biomasse-Heizanlagen gegründet.

2009

Helios Preis

Gewinn des Helios (Energieeffizienzpreis der Wirtschaftskammer NÖ) in der Sparte „Integrierte Gesamtlösungen“ für das Werkstattgebäude.

2010

Erster Lehrling

Entsorgungs- und Recyclingfachmann in der Stark GmbH in Irnfritz.

2011

Waaghaus + Eisen Stark

Bau und Inbetriebnahme des neuen Waaghauses mit zwei Waagen und Radioaktivitätsmessanlage. Der Stahlhandel wird in eine eigenständige Firma ausgegliedert, die Eisen Stark GmbH.



2012

sauber+stark wird GmbH

ARGE sauber+stark wird zur sauber+stark GmbH. Start Neubau Betrieb Waidhofen/Thaya mit ASZ.

2014

Neues Bürogebäude

Inbetriebnahme Personal- und Bürogebäude als neue Verwaltungszentrale aller ansässigen Betriebe.



2015

Pipibox

Von der Wirtschaftskammer wird der Mutmacher Preis an Pipibox verliehen. Gründung Standort Pipibox Linz.

2021



2021

100ste Mitarbeiter

Der 100ste Mitarbeiter wird aufgenommen.

2022

Bestes Umweltprojekt

Auszeichnung durch WKÖ und Land NÖ „Bestes Umweltprojekt“.

2022



Photovoltaikanlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage und Kauf einer Ballenpresse.



2024

Ausbildertrophy

Gewinn der Ausbildertrophy für die Lehrlingsausbildung.



STANDORTBESCHREIBUNG

ABFALLWIRTSCHAFT

Hier findet die gesamte Manipulation, Sortierung und Zwischenlagerung der Abfälle und Wertstoffe statt.

WAAGHAUS

Ausgestattet ist das Gebäude mit einer Einfahrts- und einer Ausfahrtswaage, im Einfahrtsbereich mit einer Strahlenmessanlage. Die Verwiegung findet im „Drive-in“ System statt. Alle Materialbewegungen und Kunden- und Lieferantenaufwicklungen werden von den Mitarbeitern im Waaghaus koordiniert. Die Fuhrparkdisposition ist ebenfalls hier angesiedelt.

WERKSTATT

Alle Maschinen, Fahrzeuge und Geräte der Stark GmbH und deren Tochterunternehmen werden hier repariert und instandgehalten. Ebenfalls ist die

Waschhalle für firmeneigene Fahrzeuge und die Biomasseheizanlage samt Nahwärmeverteilung hier untergebracht.

BÜROGEBÄUDE

Verwaltungszentrale für die Stark GmbH und alle Tochterunternehmen bzw. Beteiligungen. Schulungs- und Besprechungsräume für die Mitarbeiter.

PERSONALGEBÄUDE

Hier sind die Sozialräume aller Mitarbeiter im Waldviertler Recyclingpark. Der Pausenraum wird für gemeinsame Mittagessen genutzt.

Alle Gebäude werden durch die betriebseigene Heizanlage erwärmt. Im Sommer nutzen wir diese Wärme, um mit Hilfe von Absorptionskältemaschinen unsere Gebäude zu kühlen.



- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Büro | 6. Lagerboxen |
| 2. Personalgebäude | 7. Metalllager |
| 3. Waaghaus | 8. Trocknungsanlage |
| 4. Hackgutlager | 9. Werkstatt |
| 5. Lagerhalle | 10. Eisenhandel |

STARKE FAKTEN

STARK GMBH

www.stark-gmbh.at

Web

office@stark-gmbh.at

E-Mail

+43 2986 6655

Telefon

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gottfried Stark
Reinhard Stark

Reinhard Stark
Abfallrechtliche Geschäftsführung

MITARBEITER.INNEN

101

Gesamt

83

Vollzeit

18

Teilzeit

37

Angestellte

62

Arbeiter.Innen

2

Lehrlinge

39/42

Durchschnittsalter
Frauen/Männer

UMWELT MANAGEMENT SYSTEM BEAUFTRAGTE

Sonja Köck

ÖNACE-CODE

46.77

DIENSTLEISTUNGS- KENNZAHLEN 2023

23 Mio €

Umsatz

70.000 to

übernommene Abfälle

IPPC-Anlage

Kein Energielieferant
gem. EffG

VORHANDENE MANAGEMENT- SYSTEME

Qualitätsmanagement

EN ISO 9001:2015

Umweltmanagement

EN ISO 14001:2015

EFB+

EMAS

UNTERNEHMENS- ZUORDNUNG

Mittleres
Unternehmen

GELTUNGSBEREICH UMWELTMANAGEMENT

Mittleres
Unternehmen

ORGANISATION UMWELTMANAGEMENT

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gottfried Stark
Reinhard Stark

Reinhard Stark
Abfallrechtliche Geschäftsführung

UMWELT
MANAGEMENT
SYSTEM
BEAUFTRAGTE
Sonja Köck

SICHERHEITS- VERTRAUENSPERSON

Dieter Hutter
René Liebhart
David Redl

BRANDSCHUTZ- BEAUFTRAGTER

Mario Schweitzer

Externe Partner

ARBEITSMEDIZIN

Dr. Waltraud Höfinger

SICHERHEITS FACHKRAFT

Dieter Schoberwalter

ALLE STARK
MITDENKER.INNEN

FUHRPARK

FUHRPARK

7

Elektrofahrzeuge

4 Jahre

Durchschnittsalter

70 %

Abgasnorm EURO 6

Der Fuhrpark besteht aus 40 Fahrzeugen (LKW, Kleintransporter und PKW). Weiters werden 3 Umschlagbagger, 3 Kettenbagger, diverse Radlader und Stapler eingesetzt.

Alle Fahrzeuge sind durch laufende Investitionen auf dem neuesten Stand und werden in der eigenen Werkstätte sowie in Fachwerkstätten regelmäßig gewartet. Mittlerweile bereichern auch 7 Elektrofahrzeuge den Fuhrpark.

TÄTIGKEITSFELDER

Tätigkeitsfelder der Stark GmbH sind:

Wertstoffhandel
Abfallentsorgung
Containerservice
Demontage Abbruch und Rückbau
Pipibox - mobile Sanitäranlagen

Gemeinsam mit unserer Beteiligung bieten wir:

Kanalservice
Reinigungsservice
Schädlingsbekämpfung
Österreichweite Entsorgung

LEISTUNGSÜBERBLICK

Abbrüche
Abfallberatung
Aktenvernichtung
Alteisen und Almetalle
Altholz
Altspeisefett
Altöl
Autowracks
Altfenster
Baum- und Strauchschnitt
Bauschutt
Baustellenentsorgung
Behälterreinigung
Biogene Abfälle
Container- und Muldenservice
Container Vermietung
Branchenindividuelle Komplettlösung
Demontagen
Elektronikschrott
Entrümpelungen
Gefährliche Abfälle, Problemstoffe
Fettabscheider-Reinigung und Wartung
Gewerbemüll
Miet-WC-Service
Mobiles Bauschuttrecycling
Holz, Baum- und Strauchschnitt, Schredderservice
Mobilesieb
Speisereste
Sperrmüll
Tankreinigung
Veranstaltungsservice
Wertstoffe

Wir erbringen diese Leistungen für Unternehmen, Gemeinden und Privathaushalte.



FÜR UNSERE UMWELT

MANAGEMENTSYSTEM



Die Stark GmbH hat ein integriertes Management, das im Handbuch das Managementsystem für Qualität, Umwelt und Sicherheit definiert und beschreibt. Das Handbuch erfüllt die Anforderungen der ISO 9001, ISO 14001, RAEF/EFB und des ASchG. Es enthält Aufzeichnungen zur Aufbau- und Ablauforganisation, darunter Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen und weitere Dokumente.

Die Verantwortlichkeiten sind ebenfalls im Managementsystem festgelegt. Der Managementbeauftragte ist für die Erstellung und Prüfung der Systemkonformität des Managementhandbuchs verantwortlich. Die Geschäftsleitung genehmigt und setzt das Handbuch in Kraft.

Zur Umsetzung der Umwelt- und Qualitätspolitik nutzt die Stark GmbH die Software RONA, um Stoffströme und relevante Daten zu verarbeiten. Die Einhaltung von Rechtsvorschriften und des Qualitäts- und Umweltprogramms wird durch interne und externe Überprüfungen sichergestellt.

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind seit Gründung des Unternehmens zentrale Bestandteile des Leitbildes. Daher wurde die Einführung des Gütesiegels bzw. Umweltmanagementsystems "EFB+" als logischer Schritt betrachtet. Ziel dieser Zertifizierung war es, durch systematische interne Analysen Prozesse zu optimieren und Entwicklungspotenziale zu erkennen.

EDM-AUSWERTUNG - ABFALLSTRÖME

In der EDM-Auswertung wird der Weg der verschiedenen Sekundärrohstoffe und Abfälle der Stark GmbH dokumentiert. Die angegebenen Mengenströme beziehen sich auf das Jahr 2023.

STOFFSTROMANALYSE

Im Jahr 2023 wurden in der Stark Gruppe insgesamt 70.000 to an Wertstoffen und Abfällen übernommen. 47.500 to dieser Menge wurden direkt in Infrizit manipuliert. Die Wertstoffe werden zur Wiederverwertung, thermischen Verwertung, in Aufbereitungsanlagen oder zur Deponierung weitergegeben.

Die Zwischenlagerung der Abfälle erfolgt in nach Abfallschlüsselnummern gekennzeichneten Lagerboxen, Containern und Kleinbehältern. 21.000 to wurden auf Strecke direkt zu Verwertungsanlagen gefahren.



ZAHLEN 2023

59.000 to
nicht gefährliche Abfälle

11.000 to
gefährliche Abfälle

UMWELTASPEKTE

ERFASSUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

Umweltauswirkungen entstehen durch alle Tätigkeiten und Dienstleistungen, die einen Einfluss auf die Umwelt darstellen. Diese Umweltauswirkungen werden systematisch erfasst, dokumentiert und bewertet.

Die Ermittlung erfolgt für normale Betriebsbedingungen und für außergewöhnliche Betriebsbedingungen (Notfall). In einer weiteren Spalte werden die indirekten Umweltauswirkungen erfasst.

Das Umweltregister wird bei Eintritt einer Änderung fortgeschrieben und verschafft einen Überblick über die wesentlichen umweltrelevanten Aspekte der Unternehmenstätigkeit. Dadurch können kontinuierlich Verbesserungen abgeleitet werden.

Für folgende bedeutenden und umweltrelevanten Prozesse, Bereiche oder Anlagen wurden die Umweltauswirkungen bewertet:

ANLIEFERUNG / WAAGE
 BÜRO
 DEMONTAGE / ABBRÜCHE
 EISEN-, METALL-, SCHROTHANDEL
 ENTSORGUNGSSERVICE
 GASHANDEL
 REPARATUR / WARTUNG / TANKSTELLE
 SORTIERUNG / ZERKLEINERUNG
 VERLADEN / UMSCHLAG
 PIPIBOX
 BESCHAFFUNG

Folgende Aspekte werden bei der Erstellung berücksichtigt:

- **Stand der Technik**
- **Input an:**
 - Materialien und/oder Rohstoffen
 - Betriebsstoffen
 - Hilfsstoffen
 - Energie
 - Wasser
 - Ressourcen
- **Recht: Einhaltung des Umweltrechtes**
- **Öffentliche Meinung**
- **Output an:**
 - Materialien und/oder Produkten
 - gasförmige Emissionen
 - Abwasser
 - Abfall
 - Lärm
 - Geruch
 - Erschütterungen
 - Boden



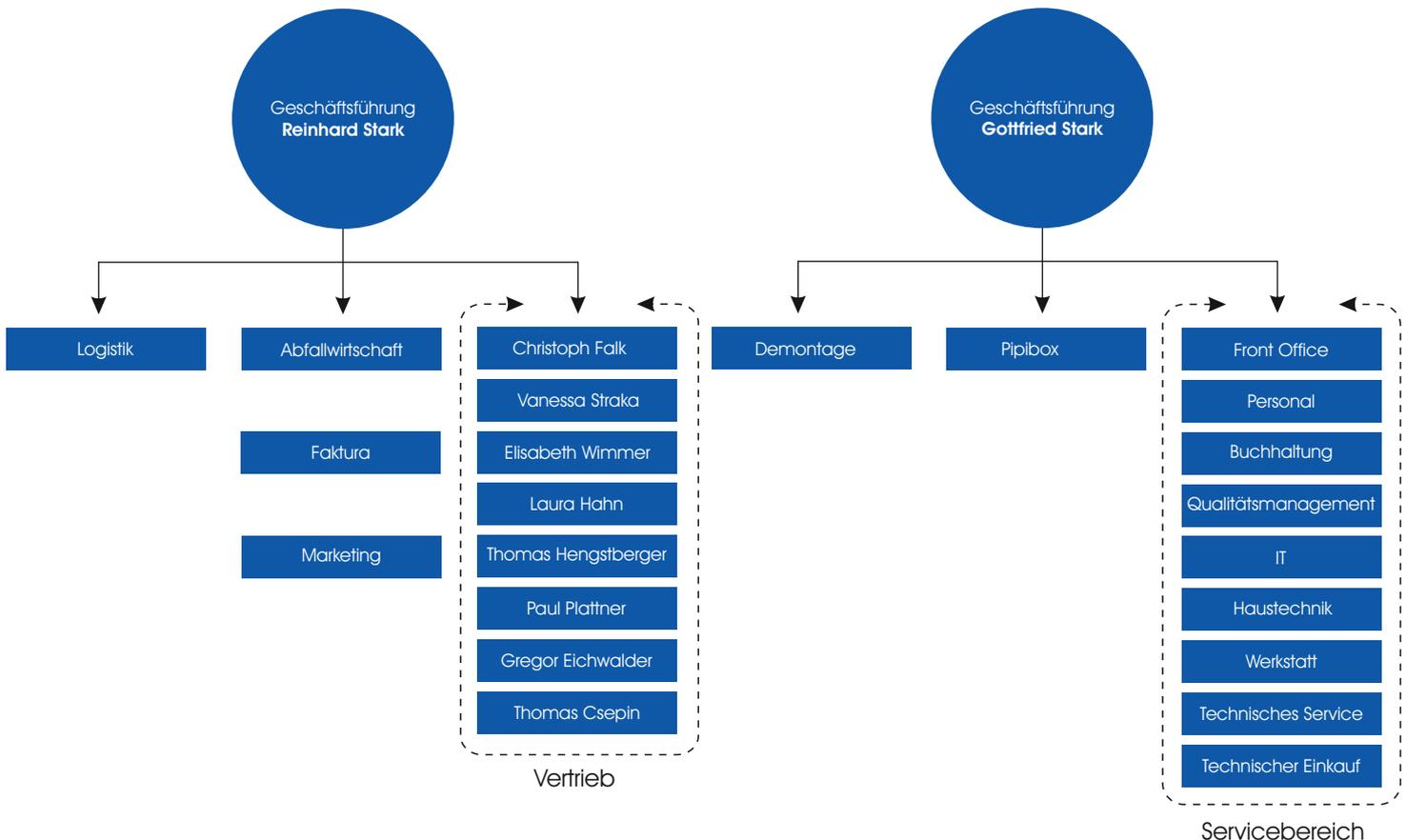
UNSERE UMWELTORGANISATION

Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Festlegung und Umsetzung unserer umweltpolitischen Ziele. Dabei sind die notwendigen Ressourcen, qualifiziertes Personal und ihre Vorbildwirkung entscheidend für das Umweltbewusstsein im Unternehmen.

Wir motivieren alle Mitarbeiter aktiv dazu, das Umweltmanagementsystem zu unterstützen und kontinuierlich zu verbessern. Neben der Einhaltung von Umweltschutzrichtlinien legen wir großen Wert auf Sauberkeit und Sicherheit.

Umweltbezogene Aufgaben sind klar definierten Verantwortlichen zugeordnet. Sonja Köck, unsere Managementsystembeauftragte, trägt die Verantwortung für alle Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme sowie die Einhaltung der V.EFB-Vorschriften. Ihre enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und den Bereichsleitern stärkt Qualität und Sicherheit im Unternehmen.

ORGANIGRAMM 2024



QUALITÄTS- UND UMWELTPOLITIK

Gelebter Umweltschutz, laufend kontrollierte Qualitätsstandards und soziale Verantwortung sind in der Stark GmbH fest verankert. Unterstrichen wird das Umweltbewusstsein im Firmennamen mit „Stark für die Umwelt“.

Das Logo symbolisiert die Kreislaufwirtschaft und das Streben, Abfall als Wertstoff zu nutzen.

- 1 Wir wollen durch die ständigen hohen Qualitätsanforderungen an uns selbst die Nr. 1 der Entsorgungsbetriebe im Waldviertel sein.
- 2 Wir wollen Kunden, die von uns begeistert sind. Deshalb richten wir unser Tun und Handeln darauf aus, durch Qualität und Innovation die höchste Kundenzufriedenheit zu erreichen.
- 3 Stillstand ist Rückschritt – durch kontinuierliche Verbesserung und ständige Weiterbildung erreichen wir ein Höchstmaß an Leistung und Motivation unserer Mitarbeiter.
- 4 Wir sorgen für optimale Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit. Dadurch erreichen wir nachhaltige Mitarbeiterzufriedenheit.
- 5 Wir verpflichten uns zur Einhaltung sämtlicher relevanten bindenden Verpflichtungen zum Schutz der Umwelt und dem Verhindern von Umweltbelastungen.
- 6 Wir arbeiten kontinuierlich und mit Konsequenz daran, uns in den Bereichen Qualität, Kundenservice, Umweltschutz, Ressourcenschonung und Mitarbeitermotivation, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zu verbessern.
- 7 Wir kommunizieren mit unseren Kunden und Partnern über Qualitäts- und Umweltaspekte und zeigen unsere Kompetenz sowie den Nutzen unseres umwelt- und qualitätsbewussten Handelns.
- 8 Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter im Unternehmen verpflichten sich, das tägliche Handeln nach den dargelegten Leitsätzen auszurichten und die Erreichung der im Unternehmen definierten Qualitäts- und Umweltpolitik konsequent zu verfolgen und zu kontrollieren.



UN SUSTAINABLE GOALS

<p>4 QUALITY EDUCATION</p> 	<p>5 GENDER EQUALITY</p> 	<p>6 CLEAN WATER AND SANITATION</p> 	<p>7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY</p> 	<p>8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH</p> 
<p>BILDUNG Bei uns wird Weiterbildung gefördert. Auch eine Weiterentwicklung im Unternehmen ist möglich und gewünscht.</p>	<p>GLEICHBERECHTIGUNG Ein Drittel unserer MitdenkerInnen ist weiblich. Außerdem dürfen wir einen weiblichen Lehrling zur „Recycling- und Entsorgungsfachfrau“ ausbilden.</p>	<p>SAUBERES WASSER Jedes Jahr machen wir auf den Welttoilettag aufmerksam. Bei unserer Marke Pipibox sparen wir jährlich 1 Mio. Liter kostbares Trinkwasser.</p>	<p>LEISTBARE UND SAUBERE ENERGIE Bei jeder baulichen Tätigkeit achten wir auf Energiesparen. Wir produzieren mittlerweile mehr Ökostrom als wir verbrauchen.</p>	<p>GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN Faires Einkommen, gute Arbeitsbedingungen, Bereitstellung von Arbeitskleidung und Werkzeugen sind für uns selbstverständlich.</p>
<p>9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE</p> 	<p>10 REDUCED INEQUALITIES</p> 	<p>12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION</p> 	<p>13 CLIMATE ACTION</p> 	
<p>INNOVATION INFRASTRUKTUR Intelligente Systeme sparen Energie und schonen die Umwelt. Wir sparen 17 W/h Strom durch LED-Beleuchtung. Wir heizen durch erneuerbare Energie.</p>	<p>REDUKTION VON UNGLEICHHEITEN Kurz vor der Pensionierung oder eine Erkrankung? Bei uns haben schon viele KollegInnen einen Arbeitsplatz gefunden.</p>	<p>KONSUM In unserer hauseigenen Werkstatt werden Container, Fahrzeuge, etc. wieder fit gemacht.</p>	<p>KLIMASCHUTZ Unsere Photovoltaikanlage erzeugt auf einer Fläche von 1000m² rund 210.000kWp und versorgt damit alle Gebäude im Recyclingpark.</p>	

Aus den 17 UN Sustainable Development Goals haben wir die für uns treffenden ausgewählt und abgebildet.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

STARK FÜR DIE UMWELT SEIT 25 JAHREN



Intelligentes System - Energie sparen

- BUS-gesteuertes Facility-Management am ganzen Areal (Haustechnik, Beleuchtung, Steckdosen)
- LED-Beleuchtung am gesamten Gelände, Einsparung über 17 000W/h
- Heizung aller Gebäude durch erneuerbare Energie
- automatisierte Stromlosschaltung der Gebäude

Waldviertler Recyclingpark - ein umweltfreundlicher Betrieb

- eigener Bahnanschluss - forcieren des Transports durch die Bahn
- Naturnahes Betriebsgelände mit saisonaler Bepflanzung und Streuobstwiese
- Biologische Schädlingsbekämpfung durch Ansiedlung von Falken auf dem Betriebsgelände
- Biofilterbecken für die Reinigung der Oberflächenwässer

Eine starke Photovoltaikanlage

- 700 Module auf einer Fläche von über 1000 m² mit einer Leistung von 265 kWp
- jährliche Solarstromerzeugung 210.000 kWp = 70 Haushalte
- 50% des Stroms wird direkt im Betrieb verwendet
- alle Elektrofahrzeuge werden mit hauseigenem Strom geladen
- jährliche CO² Einsparung = 100 to = 2950 Bäume, die diese Menge an CO² binden

Ein moderner Fuhrpark

- neuste Motorentchnologien und Maschinen
- Durchschnittsalter des Fuhrparks = 4 Jahre
- 7 Elektrofahrzeuge
- 6 Ladestationen für E-Autos, 4 Ladestationen für E-Stapler
- 70% des Fuhrparks entsprechen der umweltfreundlichen Abgasnorm EURO 6

Regenwasser sinnvoll nutzen

- wir sparen 1 Mio Liter kostbares Trinkwasser
- Regenwasser wird über die Dachflächen gewonnen
- Reinigung des gesamten Maschinen- und Fuhrparks
- Befüllung der Handwaschbecken und Spülungen der Pipiboxen
- Reinigung der Pipibox-Kabinen

Starke Energie

- Betrieb einer Biogasanlage in Göpfritz an der Wild seit 2020 mit abfallrechtlicher Genehmigung
- Biogasanlage mit 600 kW/h erzeugt pro Jahr 4 Mio. kWh grünen Strom
- Energie Mobil - Wärme durch Biomasse (CO²-neutrale Energie)
- Energie Mobil - durch den Betrieb unserer Heizwerke in Industrie und Gewerbe, wie auch im Nahwärmebereich, entlasten wir unser Klima mit 1 500 Tonnen CO²/Jahr
- Büroklimatechnik mit neuester Technik

Zertifizierungen / Auszeichnungen

- ISO 9001:2015
- ISO 14001:2015
- EFB+ Zertifikat
- Helios 2010
- Ökomanagement NÖ Champion 2009
- Ökomanagement Auszeichnung 2022
- Mutmacher 2021 - WKNÖ
- Ausbildertrophy 2024 - WKNÖ

FIRMENWERTE



Innovation

- Stetiger Fortschritt & Verbesserung
- Offen für Neues
- Persönliche Weiterentwicklung

Wir arbeiten kontinuierlich und mit Konsequenz daran uns stetig in allen Bereichen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Wir passen uns an neue Gegebenheiten an und verharren nicht in starren alten Mustern.

Familie

- Offene Kommunikation
- Zusammenhalt
- gemeinsame Unternehmungen

Das Miteinander und der Zusammenhalt ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs! Wir pflegen eine offene Kommunikationskultur in der jeder eingeladen ist den Betrieb mitzugestalten. Gemeinsame Unternehmungen fördern diese Zusammengehörigkeit.

Wertschätzung

- Respekt
- Stärken teilen - Schwächen kompensieren
- Begegnung auf Augenhöhe

Wir begegnen einander auf Augenhöhe. Jedes Mitglied der starken Familie ist für den Erfolg mitverantwortlich. Hierarchien sind flach.

Ehrlichkeit

- Handschlagqualität
- Transparenz
- Offen für konstruktive Kritik

Wir stehen für Transparenz und Handschlagqualität. Bei uns wird Kommunikation groß geschrieben.

Qualität

- Zufriedene Kollegen
- Ordnung & Sauberkeit
- Definierte & geregelte Abläufe

Wir arbeiten ständig nach hohen Qualitätsanforderungen und haben den Willen uns immer zu verbessern. Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel.

Nachhaltigkeit

- Mülltrennung mit Hausverstand
- Umwelt- & Ressourcenschonung
- Wir machen es gleich richtig!

STARK für die Umwelt ist nicht nur unser Slogan. Wir nehmen unsere Verpflichtungen gegenüber der Umwelt und unserer Mitmenschen wahr. Wir arbeiten umweltschonend und sozial engagiert.

Freude

- Freundschaftlicher Umgang
- Wertschätzende & höfliche Kommunikation
- Freude teilen - Erfolge feiern

Wir strahlen Zufriedenheit und Freude bei unserer täglichen Arbeit aus. So fühlen sich Kunden und Kollegen wohl bei uns.

LEGAL COMPLIANCE

Entsprechend der Unternehmenspolitik und dem Managementhandbuch wird sichergestellt, dass sämtliche Gesetze und Verordnungen sowie alle behördlich vorgeschriebenen Auflagen eingehalten werden.

Alle wiederkehrenden Überprüfungen sind in der EDV erfasst und werden wöchentlich auf Aktualität bzw. auf Handlungsbedarf kontrolliert.

Das Umweltrechtsregister wird durch externe Stellen am aktuellen Stand gehalten. Neue und geänderte Umweltrechtsvorschriften werden an alle relevanten Stellen im Unternehmen verteilt. Die Information über die Veröffentlichung, das Inkrafttreten und die Änderung dieser Rechtsvorschriften wird laufend durch Newsletter-Dienste des Bundeskanzleramtes, des VOEB (Verein Österreichischer Entsorgungsbetriebe), des ÖWAV (Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband), der Wirtschaftskammer oder anderer externer Stellen sichergestellt.

Das Umweltrechtsregister wird durch den Managementsystembeauftragten oder externe Stellen laufend aktualisiert. Alle gültigen Bescheide liegen gemeinsam mit den Bescheidauflagen auf. Die

Auflagepunkte sind in der EDV dokumentiert, einzusehen und aktuell. Die Bescheide wurden in der aktuellen Überprüfung nach § 82 GewO kontrolliert und dokumentiert. Alle aktuellen Gesetze und Verordnungen können bei Bedarf online über das Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes abgerufen werden. (www.ris.gv.at)

Die Inhaltliche Umsetzung dieser Bescheide bzw. dieser Bescheidauflagen sowie die Umsetzung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften obliegt den jeweiligen Bereichsleitern, deren zugeordneten Mitarbeitern - immer in Kooperation mit der Geschäftsleitung und dem Managementsystembeauftragten.

Bei Änderungen und Neuerrichtungen von Betriebsanlagen und Bauten wird bereits frühzeitig in der Planungsphase der Kontakt mit den zuständigen Behörden gesucht.

Sämtliche Kommunikation in der Stark GmbH läuft bei der Geschäftsleitung zusammen. Ein offener Dialog zu Behörden, Kunden, Nachbarn und der Öffentlichkeit sorgt für Transparenz. Lieferanten und Partner werden auf ihr Umweltbewusstsein geprüft und es werden zertifizierte Betriebe bevorzugt.



MITARBEITERORIENTIERUNG GESUNDHEITSVORSORGE SOZIALES ENGAGEMENT



Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch deren Ideen, Qualitäts- und Umweltbewusstsein spielen sie in unserem Betrieb eine bedeutende Rolle.

Unsere Mitarbeiter zeichnet vor allem eines aus: Sie denken mit. Daher verwenden wir intern viel lieber die Bezeichnung „Mitdenker-innen“.

Ausgezeichnete Arbeitsbedingungen sorgen für zufriedene Mitarbeiter. Neben modernen Arbeitsplätzen und laufenden Weiterbildungsmöglichkeiten sorgen gemeinsame Aktivitäten für ein positives Betriebsklima. Daher werden ganzjährig gemeinsame Ausflüge, sportliche Betätigungen und Besuche von externen Veranstaltungen organisiert und innerbetriebliche Zusammentreffen gefördert. Alle zwei Jahre wird ein zweitägiger Betriebsausflug angeboten und bei der jährlichen Weihnachtsfeier legt man Wert darauf gemeinsam den Jahresabschluss zu feiern.

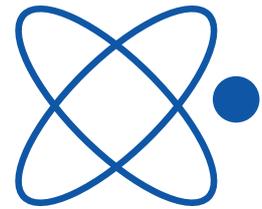
Jedem Mitarbeiter steht unentgeltlich Mineralwasser und Obst zur Verfügung.

Das gemeinsame gratis Mittagessen im Personalgebäude wird sehr gerne angenommen. Die Zufriedenheit, die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter ist uns ein besonderes Anliegen.

Vorsorgemaßnahmen wie Fortbildungen, Unterweisungen und Arbeitsmittel für den Arbeitsschutz gewährleisten die Arbeitssicherheit und vermeiden Arbeitsunfälle.



KVP - KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS



Seit 2016 gibt es ein eigenes KVP-Team welches sich intern als „EFA“-Team etabliert hat.

Der Name EFA steht für „Erleichterung Für Alle“.

Alle EFA-Experten nehmen regelmäßig an speziellen Schulungen teil, in denen sie Methoden erlernen, um Erleichterungen umzusetzen

WIESO GIBT ES EFA?

Die Stark GmbH hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert, weshalb manche Arbeitsschritte noch nicht der Größe angemessen durchgeführt werden. Durch EFA sollen Verbesserungen sichtbar und auf einfachem Weg umgesetzt werden.

Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert seine Ideen mitzubringen.

Speziell neue Mitarbeiter gehen mit offenen Augen an Dinge heran und sind noch nicht „betriebsblind“.

So erkennen sie Verschwendungen oder komplizierte Herangehensweisen leichter als Mitarbeiter, die schon länger in diesem Bereich arbeiten.

Aussagen wie: „weil wir es schon immer so gemacht haben“, sollen keine Erklärung für Arbeitsschritte sein.

Um Verbesserungsvorschläge oder erkannte Probleme zu erfassen, gibt es Ideenkarten.

Diese Ideen werden von dem EFA-Experten-Team erfasst, besprochen und nach Dringlichkeit und Umsetzbarkeit kategorisiert.



ZIEL

EFA soll die Arbeit erleichtern und mehr Zeit für uns schaffen. Wir wollen, dass jede noch so kleine Idee wahr- und ernstgenommen wird und dann auf einfachem Weg ohne viel Bürokratie umgesetzt wird.

Revisionsöffnung für Filter der Druckluftanlage

Vorher

Bei den LKW sitzt der Filter für die Druckluftanlage relativ versteckt unter dem Aufbau. Bei einem Service muss er getauscht werden und es bestand Verletzungsgefahr.

Für den Filtertausch wurde eine Revisionsöffnung geschaffen. Somit hat man pro Filter eine Zeitersparnis von ca. 20 Minuten. Bei jedem LKW muss dieser Filter 2mal jährlich getauscht werden. Bei 12 LKW konnte man diese Verbesserung durchführen. Somit ergibt sich eine jährliche Ersparnis von ca. 8 Stunden.



Neue Anordnung Schnittkostenstrichcode

Vorher

Strichcodes die oft gemeinsam verwendet werden mussten, waren auf verschiedenen Seiten und es musste oft hin und her geblättert und gesucht werden.

Nachher

Strichcodes wurden farblich gekennzeichnet und auf die gleiche Seite gedruckt. Pro Scanvorgang gibt es eine Einsparung von ca. 14 Sekunden. Dieser Arbeitsschritt wird ca. 30mal am Tag erledigt. Bei ca. 250 Arbeitstage im Jahr sind das rund 29 Stunden Zeitersparnis im Jahr.

KENNZAHLEN

	2021	2022	2023
Stromverbrauch in kWh (Zukauf)	235.001,63	181.599,17	171.460,00
Stromverbrauch in kWh (von PV)	27.671,00	105.454,00	102.790,00
Stromverbrauch in kWh (Gesamt)	262.672,63	287.053,17	274.250,00
Stromeinspeisung ins Netz	21.245,55	102.452,96	99.759,00
Dieserverbrauch	517.120,45	546.286,77	523.799,91
Emmission in Co2 aus Fuhrpark	1.617.187,00	1.712.063,00	1.702.350,00*
Emmission in Co2 aus Stromverbrauch	14.887,35	11.504,31	1.715,00*
Emmission in Co2 gesamt	1.632.074,35	1.723.567,31	1.704.065,00
Hackgutverbrauch in kWh	215.768,00	195.540,00	188.797,00
Mitarbeiter	88	96	101
Inputmenge	56.358,01	54.005,27	68.954,06

*CO2 Rechner Umweltbundesamt

QUALITÄTS- UND UMWELTPROGRAMM

Aktion	Ziel	Maßnahme	Verantwortlich
Schulung aller Mitarbeiter	Steigerung der Qualifikation aller Mitarbeiter	Mitarbeiterschulung	Reinhard und Gottfried Stark
Erneuerung Stellenbeschreibungen	Aktuelle Stellenbeschreibungen aller Mitarbeiter	Überarbeitung Stellenbeschreibung	Personalabteilung
Erweiterung der Ladeinfrastruktur	Reduktion CO2	Inbetriebnahme von weiteren Ladestationen	Gottfried Stark
Standortentwicklung	Effizientere Lagerflächen	Neuorganisation bzw. Zu- und Umbauten	Gottfried Stark
Standortentwicklung	Adaptierung des Bahnverladebereiches	Umplanung des bestehenden Bereiches	Gottfried Stark
Energieversorgung	Reduktion CO2	Revision der Stromspeicheroptionen	Gottfried Stark
Neustrukturierung Lagerbewirtschaftung	Effizienz und Produktivität des Lagers zu steigern	Überarbeitung des bestehenden Konzeptes	Gottfried Stark
Ausrollung der Unternehmenswerte	Zusammenarbeit und Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern	Kommunikationskampagne im gesamten Unternehmen	Reinhard und Gottfried Stark

VERANTWORTLICHKEIT, VALIDIERUNGSERKLÄRUNG

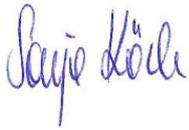
Für den Inhalt dieses Umweltreports gem. UMG Register VOBGB II 152/2012, der jährlich aktualisiert wird, zeichnet verantwortlich:

Stark GmbH
Starkweg 1
3754 Irnfritz
Tel.: 02986/6655
Fax: 02986/6655-999
office@stark-gmbh.at
www.stark-gmbh.at

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Sonja Köck
Stark GmbH
Starkweg 1
3754 Irnfritz
Tel.: 0664/80665556
sonja.koeck@stark-gmbh.at

Irnfritz, August 2024



Sonja Köck -
Managementsystembeauftragte

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
DI Christian Rezner
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, bzw. die gesamte Organisation, wie im Bericht der Organisation

Stark Gesellschaft m.b.H.
Starkweg 1
3754 Irnfritz
mit der Registriernummer U-012

angegeben, alle Anforderungen der Regelung über die Anforderungen an Entsorgungsbetriebe (RAEF) des V.EFB gültig ab 1. Juli 2013 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Regelung über die Anforderungen an Entsorgungsbetriebe (RAEF) des V.EFB durchgeführt wurden,
- der Bericht den Forderungen gemäß § 4 (1) Z 3 UMG-RegisterVO BGBl. Nr. II 417/2021 entspricht,
- die Prüfung der Rechtskonformität unter Einbeziehung der Dokumente „Bestätigung über Einhaltung von Vorschriften“ und „Zuverlässigkeitserklärung“ erfolgte,
- das Ergebnis der Begutachtung unter der Einbeziehung der Dokumente „Bestätigung über Einhaltung von Vorschriften“ und „Zuverlässigkeitserklärung“ erfolgte und, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Berichts der Organisation bzw. des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher im Bericht angeführten Tätigkeiten der Organisation geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den Scope 38 (NACE-Code) zugelassen.


Landesgesellschaft Österreich

Irnfritz, am 08.08.2024



Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien

Die nächste Validierung des (aktualisierten) Berichts erfolgt 2025.

